

Fünf Medaillen für Mödlings Fechter

Fechten | Die Junioren der Fecht-Union-Mödling lieferten bei den österreichischen Meisterschaften in Linz eine Talentprobe ab.

Von Alexander Wastl

Erfreuliche Heimreise von den österreichischen Meisterschaften der Junioren in Linz für die Fecht-Union-Mödling. Schließlich hatte man fünf Medaillen im Gepäck.

Den Anfang machten die „Säbler“ rund um Nicolaus Benedict, der vor einer Woche noch bei den Europameisterschaften in Bulgarien auf der Bahn stand. Benedict zeigte sich abermals in Top-Form und kämpfte sich souverän bis ins Finale vor und holte letztlich den zweiten Platz. Das gefiel auch Trainer Maximilian Oprze-

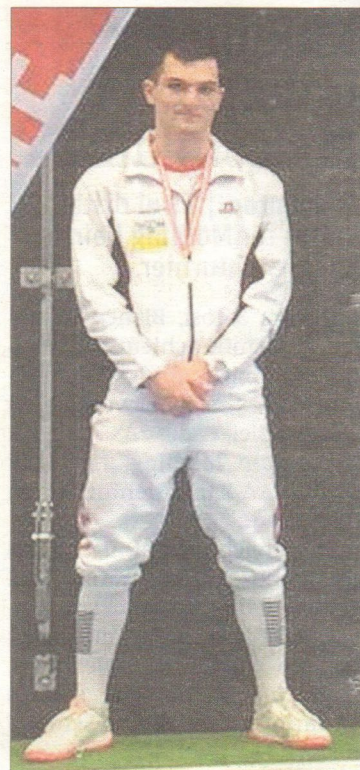
dek, schließlich ist Benedict heuer noch Kadett. Philipp Meixner und Jakob Käferböck – beide aus der Jugend B und damit zwei Altersklassen darunter – sammelten ebenso wichtige Erfahrungen. Meixner belegte den achten Platz, Käferböck wurde Zehnter.

Gold für Florettfechter im Teambewerb

Im Verbund waren Benedict, Käferböck und Meixner dann nicht zu schlagen und holten Gold im Mannschaftsbewerb. Auch bei den Florettfechtern lief es nicht schlechter: Im Einzel

landeten mit Tobias Grasnek (2.) und Sebastian Auböck (3.) gleich zwei Mödlinger auf dem Podest. Mit Tobias Bresslauer (13.), Max Schubert (16.) und Luke König (27.) waren ebenfalls am Start. Auch bei den Florettfechtern gab es eine Mannschaftsmedaille: Silber nach einem knappen 43:45 gegen STLFC Graz.

Nichts zu holen gab es allerdings im Damen-Florett: Iris Margetich kam immerhin bis ins Achtelfinale und wurde Siebente. Vivien Bögle schaffte es unter die Top-Ten (9.), Florentina Rosner landete auf dem elften Platz.



Tobias Grasnek erzielte als Zweitplatzierter die beste Leistung unter den Florett-Fechtern der Fecht-Union-Mödling. Im Team-Bewerb gab es ebenso Silber. *Foto: privat*



Glänzten in Gold: Mödlings Säbelfechter Nicolaus Benedict, Philipp Meixner und Jakob Käferböck waren im Mannschaftsbewerb nicht zu schlagen. *Foto: privat*

KURZ NOTIERT

EM-Limit bestätigt. Freya Cencer von der Fecht-Union-Mödling stellte beim U23-Europacup in Göppingen ihre starke Form erneut unter Beweis. Nach einer soliden Vorrunde traf nach zwei Siegen auf die Salzburgerin Kim Weiss. Das Duell verlor Cencer mit 8:15, somit verpasste sie knapp einen Finalplatz. Am Ende bestätigte sie mit Rang 13 aber ihr EM-Limit. FUM-Fechterin Maria Kränkl verpasste das EM-Limit mit Rang 27. indes knapp.